



Presseinformation

vom 25. Oktober 2019

Schöpfung. Zukunft bewahren: Der Reformationstag in Nürnberg steht 2019 im Zeichen des Klimawandels Josef Göppel, Schirmherr des Volksbegehrens ‚Rettet die Bienen‘ hält Festrede

Am 31. Oktober feiern Protestanten weltweit den Beginn der Reformation und damit eine Phase des Umbruchs und der kritischen Auseinandersetzung mit Glauben und Gesellschaft. Auch über 500 Jahre später steht die evangelische Kirche in dieser Tradition und rückt in diesem Jahr die Schöpfung und deren Bewahrung in den Fokus des Reformationstages. Anlass ist das große Thema ‚Klimawandel‘, das wie kein zweites mit alten Gewissheiten bricht und zur Verantwortung mahnt.

In Nürnberg wird der Reformationstag in diesem Jahr mit einem frühen Festgottesdienst mit Abendmahl in St. Lorenz eingeläutet. Evangelische Arbeitnehmer haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme an diesem von ihrem Arbeitgeber freistellen zu lassen. Später am Abend findet dann der zentrale Festakt in St. Sebald statt. Als Hauptredner tritt Josef Göppel, das ‚grüne Gewissen‘ der CSU und Schirmherr des Volksbegehrens ‚Rettet die Bienen‘ auf. Grußworte werden für die Stadt Nürnberg Umweltreferent Dr. Peter Pluschke, sowie für die Katholische Stadtkirche Stadtdekan Hubertus Förster sprechen.

Reformationsfest Nürnberg am 31. Oktober 2019

- Um 8.30 Uhr in St. Lorenz: Festgottesdienst mit Abendmahl
- Um 19 Uhr in St. Sebald: Zentraler Festakt mit Festvortrag von Josef Göppel (CSU), Schirmherr des Volksbegehrens ‚Rettet die Bienen‘ für mehr Artenschutz in Bayern

Weitere Informationen: www.nuernberg-evangelisch.de/reformationsfest-2019